

Handwerk für den guten Zweck Geld aus Marterl-Instandsetzung geht an FLIKA

Hand angelegt haben Josef Schön aus Altmannshof und Maler Albert Meier zusammen mit einigen anderen fleißigen Helfern für den guten Zweck: Zusammen haben sie ein Feldkreuz und Bildstöcke repariert und erneuert. Das Marterl wurde im Januar bei einem Traktorunfall beschädigt. Josef Schön hat vor der Reparatur verschiedene Firmen angesprochen. „Sie haben Geld gespendet und wir haben die Instandsetzungsarbeiten ehrenamtlich gemacht“, so Schön. Das Geld, das abzüglich der Materialkosten übrig geblieben ist, hat er jetzt kurzerhand an FLIKA, den Förderverein Klinik für Kinder und Jugendliche am Klinikum St. Marien Amberg, gespendet.

655 Euro sind bei der Aktion für den Förderverein zusammengekommen. „Wir freuen uns sehr, dass Sie an uns gedacht haben. Unser Verein engagiert sich in vielen wichtigen Projekten. Das Geld können wir dafür sehr gut gebrauchen“, freute sich Margit Meier, die 1. Vorsitzende von FLIKA bei der Spendenübergabe. Anders als üblich kamen Josef Schön und Albert Meier nicht mit einem Scheck – die beiden überreichten die Spende in einem Geldkoffer an Margit Meier und Oskar Schmidt, den Kassier von FLIKA.

Foto:



Spende_Josef_Schön.jpg (Josef Schön (rechts) und Albert Meier (2. Von links) überreichten die Spende an FLIKA-Vorsitzende Margit Meier und FLIKA-Kassier Oskar Schmidt; Quelle: Klinikum/Gräß)